

Adenium – Wüstenrose

Familie:	Apocynaceae - Hundsgiftgewächse
Herkunft:	Afrika, Arabischen Halbinseln
Aussaat Tiefe:	ca. 0,5 -1 cm
Aussaat Substrat:	Kakteenerde, Kokohum oder Anzuchterde + 2/3 Sand oder Perlite
Aussaat Alternative:	-
Aussaat Temperatur:	ca. 20-25 °C
Aussaat Standort:	hell + konstant feucht halten, nicht naß
Keimzeit:	ca. 1-3 Wochen
Gießen:	in der Wachstumsperiode regelmäßig aber mäßig wässern + zwischen den Wassergaben immer etwas antrocknen lassen
Düngen:	wöchentlich 0,2%ig mit Kakteendünger
Schädlinge:	Spinnmilben > besonders unter Glas
Substrat:	Kakteen- oder Einheitserde + 2/3 Sand oder Perlite
Jungpflanzen:	hell bei mind. 20-25°C und nur sporadisch in kleinen Mengen und größeren Abständen wässern. Auch Zimmerkultur an einem sonnigen Fenster ist möglich!

Der Laubfall erfolgt etwa ab Oktober/November. Wenn die Pflanzen ins Winterquartier geräumt werden, sollte das Substrat gut abgetrocknet sein, denn zuviel Nässe über einen längeren Zeitraum läßt den Caudex faulen.

Überwinterung: Ältere Pflanzen können bei 10-15 °C gehalten werden, wobei der Standort sehr sonnig und hell sein sollte, denn die lichthungrigen Pflanzen entwickeln unter mangelnden Lichtverhältnissen nur lange, dünne Triebe und kommen nur selten oder gar nicht zur Blüte. Wenn die Pflanzen laublos sind, dann die Wassergaben stark reduzieren. Verwenden Sie keine großen Töpfe, denn je mehr Substrat enthalten ist, desto länger bleibt die Erde nass. Erst wenn im Frühjahr der Neuaustrieb erfolgt und sich die ersten Blätter entwickeln, können die Wassergaben **langsam** wieder gesteigert werden. Je nach Verlauf des Frühjahrs und Beschaffenheit des Standortes z.B. Wintergarten, kann dies evtl. schon im März sein.

Anmerkung: Für die Blütenbildung ist es wichtig, daß eine absolute Ruhezeit von November bis etwa März/April eingehalten wird. Adeniums mögen keine allzu großen Töpfe und sollten auch nur alle 2-5 Jahre umgetopft werden. Bei Sämlingspflanzen ist Blütenfarbe und Form ist nicht immer identisch, wie die der Mutterpflanzen. Es ist durchaus möglich, daß die neuen Blüten ein etwas anderes Farbspektrum aufweisen, was evtl. zu neuen Züchtungen inspiriert!